

Löwenstedt

Breitband kommt

[14.02.2013] Anschluss an die Datenautobahn erhält die friesische Gemeinde Löwenstedt. Das Projekt wird von einer Bürgergesellschaft durchgeführt.

Die schleswig-holsteinische Gemeinde Löwenstedt erhält ein Glasfasernetz. Sie ist die Pilotkommune für den Netzausbau durch die Bürger-Breitband-Netzgesellschaft (BBNG), die von Bürgern, Firmen und Kommunen aus der Region getragen wird. Die vorgegebene Quote der Haushalte, die Gesellschafter werden mussten, konnte laut einer Meldung der Husumer Nachrichten übertroffen werden. Beim Anschluss an die Datenautobahn profitiert Löwenstedt davon, dass bereits ein Fernheizungsnetz besteht, bei dessen Errichtung Leerrohre für das Glasfasernetz mitverlegt wurden. Wie die Husumer Nachrichten weiter berichten, soll die Gemeinde mit Glasfaser bis an die Haustür versorgt werden. Das Glasfasernetz werde nach Aussage von BBNG-Geschäftsführerin Ute Gabriel-Bucsein zudem nicht in Etappen zugeschaltet, sondern auf einen Schlag. Dadurch könnten Kosten gespart werden. Kooperationspartner der BBNG ist die TNG Stadtnetz GmbH, die als Provider drei Jahre lang je nach Wunsch Telefon und Internet anbieten wird. Alle Kunden erhielten als Standard eine 50 MB-Leitung, die aber auch wesentlich mehr Daten transportieren könne.

(rt)

Zur Meldung der Husumer Nachrichten

Stichwörter: Breitband, Löwenstedt, Bürger-Breitband-Netzgesellschaft (BBNG)